

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.12.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Gasthaus Teutorast 68, Rothenfelder Str. 6, 49176 Hilter - Wellendorf

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ratsvorsitzender

Herr Jörg Wenner

Ratsmitglieder

Frau Ruth Albers

Herr Rainer Behrenswerth

Herr Wolfgang Brüne ab TOP 4

Herr Michael Düttemeyer

Herr Matthias Flaßpöhler

Herr Hubert Kavermann

Herr Andreas Krebs

Herr Jan-Hendrik Lüne

Frau Lena Meyer zu Allendorf

Herr Florian Olbricht bis TOP 3

Herr Lars Peters

Herr Daniel Pilgrim

Herr Michael Pohlmann

Frau Christiane Rottmann

Herr Henning Schulte-Uffelage

Herr Jan Sicars

Herr Dennis Spellbrink

Herr Ralf Telkämper

Herr Ansgar Tepe

Herr Hartmut Waack

von der Verwaltung

Frau Anne Alemeyer

Herr Helmut Kallmeyer

Herr Ulrich Rüter

Herr Martin Schweer

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald als Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglieder

Frau Christina Berner

Herr Andreas Halbrügge
Herr Justus Halbrügge
Frau Melanie Hilmes
Herr Henning Krenzien
Frau Yacine Moldt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellungsbeschluss über die Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Florian Olbricht
Vorlage: FB1/147/2023
- 4 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Wolfgang Brüne
Vorlage: FB1/148/2023
- 5 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung der Fachausschüsse
Vorlage: FB1/149/2023
- 6 Verwaltungsbericht
- 7 Vereinbarung nach Wohngeldgesetz zwischen dem Landkreis Osnabrück und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
Vorlage: FB1/145/2023
- 8 TOL GmbH (Tourismusgesellschaft): Änderungen im Gesellschaftsvertrag, in der Konsortialvereinbarung und Beendigung des Betrauungsaktes
Vorlage: FB1/146/2023
- 9 Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Borgloh
- 10 Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Hilter a.T.W. - Beschlussfassung
Vorlage: FB2/153/2023
- 11 Neufassung der Satzung der Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage (Abwasserbeseitigungssatzung)
Vorlage: FB2/156/2023
- 12 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/052/2023
- 13 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/053/2023
- 14 Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/051/2023

- 15 Einbringung des Haushaltsplanes 2024
- 16 Benennung von Vertretern/Vertreterinnen in Verbänden und Gremien
Vorlage: FB1/150/2023
- 17 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Wenner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden folgende Themenbereiche angesprochen:

- **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge**

Vertreter der Bürgerinitiative erkundigen sich bei Rat und Verwaltung nach dem Sachstand bezüglich des von ihnen eingereichten Fragenkataloges. In diesem Zusammenhang werden nochmals die Argumente zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge dargelegt.

BM Schewski weist auf die hohen Investitionen in den kommenden Jahren hin. Daher müsse zunächst die finanzielle Situation der Gemeinde näher betrachtet werden, bevor konkrete Aussagen getätigt werden können. Der Haushalt 2024 werde in der heutigen Sitzung eingebracht. Mit den Fragestellungen werde sich dann der Fach-A im kommenden Jahr beschäftigen. BM Schewski sagt eine entsprechende Information über das Ergebnis der Beratungen zu.

RV Wenner verweist auf die Beschlussfassung des Rates bezüglich der Beitrags-erhebung i. H. v. 50 % des beitragsfähigen Aufwandes seit dem 01.07.2023. Damit werde den Beitragspflichtigen bereits finanziell deutlich entgegengekommen.

- **Straßenbaumaßnahme Wellendorfer Ring/Zum Dütetal**

Die Verwaltung teilt mit, dass vor der Herstellung der geplanten Baustraße im Bereich „Zum Dütetal“ zunächst die erforderlichen Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Planunterlagen können im Rathaus eingesehen werden.

- **Parksituation in der Straße „Im Ellerbruch“**

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

Abschließend richtet ein Bürger seinen Dank an Rat und Verwaltung für die geleistete Arbeit in diesem Jahr.

**zu 3 -- Feststellungsbeschluss über die Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Florian Olbricht
Vorlage: FB1/147/2023**

Die schriftliche Erklärung des Ratsmitglieds Florian Olbricht vom 09.10.2023 führt zum Sitzverlust nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG. Herr Olbricht gibt eine Erklärung zum Verzicht auf sein Ratsmandat ab. Anschließend bedankt er sich bei Rat und Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danach nimmt BM Schewski die Verabschiedung vor. Er bedankt sich bei Herrn Olbricht für die konstruktive Mitarbeit spricht seine Anerkennung für das geleistete Engagement aus.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die Ratsmitgliedschaft von Herrn Florian Olbricht beendet ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 4 -- Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Wolfgang Brüne
Vorlage: FB1/148/2023**

Aufgrund des Wahlergebnisses der letzten Kommunalwahl geht der freiwerdende Sitz entsprechend der Feststellung des Gemeindevwahlausschusses vom 14.09.2021 auf Herrn Wolfgang Brüne als Ersatzperson (Listenwahl) des Wahlvorschlages von Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) über.

Bürgermeister Schewski nimmt anschließend die förmliche Verpflichtung (§ 60 NKomVG) von Herrn Brüne vor. Er weist auf die mit der Mandatsannahme verbundenen Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot sowie der Treuepflicht gem. der §§ 40-43 NKomVG hin.

Herr Brüne erklärt durch seine Unterschrift, auf diese Pflichten hingewiesen worden zu sein.

**zu 5 -- Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung der Fachausschüsse
Vorlage: FB1/149/2023**

Das Ausscheiden von Herrn Olbricht hat eine Neubesetzung in den Fachausschüssen zur Folge. Herr Brüne wird den jeweils freiwerdenden Sitz im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie im Schul- und Kulturausschuss übernehmen. Eine Übersicht der Ausschussbesetzungen ist diesem TOP beigefügt.

Die Mitglieder des Rates fassen hierzu folgenden einstimmigen Beschluss:

Die veränderte Zusammensetzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und des Schul- und Kulturausschusses wird wie beschrieben festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	1

zu 6 -- **Verwaltungsbericht**

BM Schewski trägt den beigefügten Verwaltungsbericht vor.

Seitens des Rates wird kurz das Thema Abschluss einer neuen Vereinbarung über die Mitfinanzierung der Schulsachkosten aufgegriffen. Lt. Auskunft von Frau Rottmann ist im Rahmen einer öffentlichen Kreistagssitzung bekannt geworden, dass der erarbeitete Vorschlag durch die Gemeinde Bissendorf nicht mitgetragen werde.

zu 7 -- **Vereinbarung nach Wohngeldgesetz zwischen dem Landkreis Osnabrück und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden**
Vorlage: FB1/145/2023

Durch BM Schewski wird dargelegt, dass die Zuständigkeit für die Durchführung des Wohngeldgesetzes originär beim Landkreis Osnabrück liegt. Durch den Abschluss einer Heranziehungsvereinbarung soll sichergestellt werden, dass weiterhin die Aufgaben durch die Kommunen umgesetzt werden. Die Bürgermeisterkonferenz habe sich mit dem Landkreis auf die vorliegende Fassung geeinigt.

Die Mitglieder des Rates beschließen daraufhin einstimmig Folgendes:

Die Heranziehungsvereinbarung nach Wohngeldgesetz mit dem Landkreis Osnabrück wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

zu 8 -- **TOL GmbH (Tourismusgesellschaft): Änderungen im Gesellschaftsvertrag, in der Konsortialvereinbarung und Beendigung des Betrauungsaktes**
Vorlage: FB1/146/2023

Herr Rüter trägt den Sachverhalt vor. Bei der Gründung der Tourismusgesellschaft Os-

nabrücker Land mbH im Jahr 2020 wurden umfassende Vertragswerke abgeschlossen. Die Überprüfung durch eine Kanzlei eröffnet nunmehr die Möglichkeit, die bestehenden Verträge deutlich zu verschlanken und die Beschlussfassung zu vereinfachen. Die Ausfertigungen der Verträge mit den einzufügenden Änderungen waren den Sitzungsunterlagen beigelegt. Der VA hat sich bereits am 14.09.2023 mit der Thematik beschäftigt.

Durch die Mitglieder des Rates wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

- Der bestehende Betrauungsakt der TOL mit Gültigkeit ab dem 31.03.2020 wird nach bereits erfolgter Prüfung und gem. § 12 Abs. 3 lit. c) + d) zum 31.12.2023 beendet. Er wird durch eine alle drei Jahre unaufgefordert erfolgende De-Minimis-Erklärung an die einzelnen Gesellschafter der TOL ersetzt.
- Die vorgeschlagene Anpassung der Konsortialvereinbarung (siehe Vorlage) zur Regelung einer vereinfachten Mittelzuführung und Beschlussfassung wird wie vorgeschlagen umgesetzt und gilt ab dem Geschäftsjahr 2024.
- Die daraus folgenden Änderungen im Gesellschaftsvertrag (siehe Vorlage) werden ebenfalls beschlossen und gelten ab dem 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

zu 9 -- Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Borgloh

BM Schewski verweist auf den vorliegenden Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Hilter. Mit dem Thema Neubau eines FW-Gerätehauses in Borgloh haben sich die gemeindlichen Gremien schon über einen längeren Zeitraum befasst. Vorbereitende Maßnahmen wie z. B. Grunderwerb und Bereitstellung von Mitteln in der Finanzplanung seien bereits getätigt worden. Momentan werde parallel zur Bauleitplanung an der Vorbereitung der Ausschreibungsmodulare gearbeitet.

In Übereinstimmung mit dem Beschlussvorschlag des Fach-A und des VA fasst der Rat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Hilter a.T.W. auf Neubau eines FW-Gerätehauses im Ortsteil Borgloh wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	1

zu 10 -- Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Hilter a.T.W. - Beschlussfassung
Vorlage: FB2/153/2023

BM Schewski trägt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor. Die Endfassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes liegt allen Ratsmitgliedern vor. Bestandteil dieses Konzeptes ist ein umfangreicher Maßnahmenkatalog. In diesem Zusammenhang weist BM Schewski auf das bereits in Angriff genommene Projekt zum Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur hin.

Herr Pilgrim gibt anschließend eine Erklärung stv. für die SPD/GRÜNE/UWG Hilter-Gruppe ab. In seinen Ausführungen verdeutlicht er, dass die Auswirkungen der Klimakrise auch die Gemeinde Hilter vor große Herausforderungen stellen werde. Die Verabschiedung des Konzepts ist mit Blick auf den Klimaschutz ein wichtiger Schritt. Er appelliert an Rat und Verwaltung, den Weg zu einer klimafreundlichen Gemeinde als gemeinsames Ziel zu verfolgen.

Anschließend wird durch die Mitglieder des Rates folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Das Integrierte Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Hilter a.T.W. wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	
Enthaltung:	

zu 11 -- Neufassung der Satzung der Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage (Abwasserbeseitigungssatzung)
Vorlage: FB2/156/2023

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wird in Übereinstimmung mit den Beschlussvorschlägen des Betr-A und des VA folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Satzung der Gemeinde Hilter a.T.W. über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage (Abwasserbeseitigungssatzung) wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	1

**zu 12 -- 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/052/2023**

Herr Sommer trägt anhand der Sitzungsvorlage die vorzunehmende Anpassung der Satzung für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung vor.

Die Mitglieder des Rates schließen sich den Beschlussvorschlägen des Betr-A und des VA an und fassen einstimmig nachstehenden Beschluss:

Die 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Hilter a.T.W. wird in der beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	1

**zu 13 -- 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/053/2023**

Der Entwurf der Änderungssatzung liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Mit der Anhebung der gemeindlichen Wassergebühr um 0,09 €/m³ wird die Preissteigerung des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd direkt an den Endverbraucher weitergegeben.

Die Mitglieder des Rates beschließen einstimmig Folgendes:

Die 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Hilter a.T.W. wird in der beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	
Enthaltung:	1

**zu 14 -- Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Hilter a.T.W.
Vorlage: FB4/051/2023**

Herr Sommer teilt mit, dass die Prüfung des Jahresabschlusses nur geringfügige Beanstandungen ergeben habe. Er erläutert kurz das Ergebnis des Prüfungsberichtes. Seine

Ausführungen beziehen sich hierbei im Wesentlichen auf die Beratungen des Fach-A am 23.11.2023. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises stehen der Entlastung des BM sowie dem Beschluss über die Ergebnisverwendung keine Bedenken entgegen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss (Enthaltung des BM bei der Erteilung der Entlastung):

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hilter a.T.W. für das Haushaltsjahr 2022 wird festgestellt.

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 129 I NKomVG Entlastung erteilt.

Die Ergebnisverwendung wird wie folgt beschlossen:

1. Jahresüberschuss 2022 i. H. v. insgesamt 2.417.900,29 €

1.1. Ordentliches Jahresergebnis 2022 + 2.371.428,01 €

Der Jahresüberschuss 2022 aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 2.371.428,01 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

1.2. Außerordentliches Jahresergebnis 2022 + 46.472,28 €

Der Jahresüberschuss 2022 aus dem **außerordentlichen** Ergebnis i. H. v. 46.472,28 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	
Enthaltung:	2

zu 15 -- Einbringung des Haushaltsplanes 2024

Herr Sommer stellt den Haushaltsplanentwurf 2024 vor. Seine Präsentation und der Haushaltsplanentwurf sind diesem TOP beigefügt.

Der HH-Planentwurf wird in der heutigen Sitzung vorerst nur als Gesamtentwurf mit den wesentlichen Eckdaten eingebracht, um im Vorfeld der Beratungen in den jeweiligen Fachausschüssen einen Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde zu geben. Eine Aussprache findet zu diesem TOP nicht statt.

**zu 16 -- Benennung von Vertretern/Vertreterinnen in Verbänden und Gremien
Vorlage: FB1/150/2023**

Da Herr Kallmeyer zum 01.01.2024 in den Ruhestand geht, sind Neubenennungen bei der Vertretung der Gemeinde im Unterhaltungsverband Nr. 96 „Hase-Bever“ und im

Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd vorzunehmen.

Ohne Beratung wird durch die Mitglieder des Rates folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Herr Bürgermeister Marc Schewski wird ab dem 01.01.2024 Vorstandsmitglied des Unterhaltungsverbandes Nr. 96 „Hase-Bever“.

Für den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Osnabrück-Süd wurde Herr Bürgermeister Marc Schewski benannt. Als sein Stellvertreter wird ab dem 01.01.2024 Herr Niklas Schulke benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	
Enthaltung:	2

zu 17 -- Mitteilungen und Anfragen

a) Frau Rottmann kommt auf die Forderungen der BI zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zurück. Trotz Verständnis für die vorgebrachten Argumente verdeutliche ihres Erachtens der eingebrachte HH-Entwurf, dass für die Gemeinde in den kommenden Jahren voraussichtlich kein weiterer finanzieller Spielraum bestehen werde.

b) BM Schewski bedankt sich für das geleistete Engagement und die vertrauensvolle und einvernehmliche Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung im ablaufenden Jahr. Sein besonderer Dank geht an Helmut Kallmeyer, der heute vor dem Eintritt in den Ruhestand an seiner letzten Ratssitzung als Fachbereichsleiter teilnimmt.

Die Jahresabschlussitzung nehmen auch RV Wenner und die Vertreter der Gruppen zum Anlass, um sich für die sachlich faire und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken, die sich nach wie vor durch einen respektvollen Umgang miteinander auszeichne. Ein Dank wird auch an alle Personen gerichtet, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde Hilter engagieren.

gez. Jörg Wenner
Vorsitzender

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister